



## DEEPM ÜBERNIMMT FABRIQ, DIE FÜHRENDE SAAS-LÖSUNG DER BRANCHE IN GROßBRITANNIEN

Berlin, 28 June 2022 - [Deepki](#), einer der weltweit führenden Anbieter einer umfassenden ESG-Data-Intelligence-Plattform für den Immobiliensektor und seit Januar 2022 im deutschen Markt vertreten, kündigt die Übernahme des in Großbritannien ansässigen Wettbewerbers [Fabriq](#) als Teil seiner ehrgeizigen internationalen Wachstumsstrategie an. Dieser Schritt folgt auf die Ankündigung einer [neuen Finanzierungsrunde in Höhe von 150 Millionen Euro](#) im März 2022.

Seit 2014 begleitet Deepki Immobilien-Stakeholder bei der Optimierung ihrer [ESG-Performance](#) und der damit verbundenen Wertsteigerung ihrer Portfolios. Die Übernahme stärkt die starke Position von Deepki in Europa, wo das Unternehmen bereits Standorte in Paris, London, Berlin, Mailand und Madrid betreibt.

Fabriq wurde 2011 mit der Ambition gegründet, das Gebäude-Management unter Einbeziehung von Umweltaspekten grundlegend zu verändern. Die firmeneigene SaaS-Lösung Fabriq OS konzentriert sich auf die Energieeffizienz von Immobilien und verfügt über ergänzende Funktionen zu Deepkis Plattform.

Diese Übernahme festigt Deepkis globale Führungsposition, dank der Komplementarität der Plattform von Fabriq und der Erweiterung des Kundenstamms.

Die Bekanntgabe der Übernahme erfolgt zu einem Zeitpunkt, an dem Unternehmen im gewerblichen Immobiliensektor nicht mehr an der Einführung einer ESG-Strategie vorbeikommen, da gerade ihre Branche bei der Bekämpfung des Klimawandels eine wichtige Rolle spielt. Der Immobiliensektor ist derzeit für rund 37 % der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen



verantwortlich. Er hat sich jedoch das klare Ziel gesetzt, bis 2050 CO2-neutral zu werden – eine Vorgabe aus dem Net Zero Carbon Buildings Commitment des World Green Building Council.

Jährlich sind Investitionen in Höhe von mehr als [5 Billionen US-Dollar](#)<sup>1</sup> erforderlich, um die bauliche Infrastruktur zu dekarbonisieren und sicherzustellen, dass der Immobiliensektor seine Verpflichtung erfüllen kann, das Net-Zero-Ziel bis 2050 zu erreichen. Deepki schätzt, dass der Markt für Monitoring und Analyse im Bereich CO2-Neutralität bis 2025 mit 5 bis 10 Milliarden Dollar bewertet wird, was einem jährlichen Wachstum von 20 % entspricht.

**Vincent Bryant, CEO und Co-Founder von Deepki, kommentiert die Übernahme wie folgt:**

„Fabriq genießt einen ausgezeichneten Ruf in der Branche. Die Technologien von Fabriq sind komplementär zur Plattform Deepki Ready und in Kombination mit unseren ESG-Experten ist Fabriq ein interessanter Partner für den globalen Ausbau unserer Aktivitäten.

Es gibt eine große Chance für uns, den gewerblichen Immobiliensektor zu unterstützen, sein Net-Zero-Ziel zu erreichen. Schnelles Handeln ist erforderlich, mit einem stärkeren Fokus auf die Umsetzung, nicht nur auf die Berichterstattung. Investoren müssen erkennen, dass viel mehr Mittel in Net-Zero-Strategien fließen müssen und dass sie möglicherweise noch nicht über das nötige Fachwissen oder die Ressourcen verfügen, um die enorme Herausforderung des Klimawandels zu bewältigen.“

**Svenja Eisner, Head of Deepki DACH, sagt:**

„Mit der Übernahme von Fabriq stärken wir uns als einer der weltweit führenden Anbieter auch unser Deutschlandgeschäft. Gleichzeitig können wir unseren lokalen Kunden weitere Leistungen zur CO2-Einsparung anbieten. Wir freuen uns sehr darauf mit der jetzigen Übernahme die steigende Nachfrage nach einer verbesserten ESG-Leistung im deutschen Gebäudesektor zu bedienen.“

**Benjamin Kott, Gründer von Fabriq, ergänzt:**

“Wir begrüßen es sehr, Deepki auf dem globalen Wachstumskurs zu begleiten und seine Führungsposition zu festigen. Gemeinsam bieten die beiden Unternehmen ein unübertroffenes Leistungsangebot, wenn es darum geht, Immobilieneigentümern zu helfen, fundierte Entscheidungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und Performance von

---

<sup>1</sup> Vivid Economics

Gebäuden zu treffen und einen echten Einfluss bei der Verringerung der Emissionen aus dem Gebäudebetrieb im Einklang mit der Klimapolitik zu erzielen.“

Die [SaaS-Plattform von Deepki](#) ermöglicht es Kunden, alle relevanten ESG-Daten zu sammeln und sich einen umfassenden Überblick über die ESG-Performance ihres Immobilien-Portfolios zu verschaffen. Darauf basierend können Strategien und Investitionspläne für die Erreichung von CO<sub>2</sub>-Neutralität sowie eine aussagekräftige Berichterstattung für die wichtigsten Stakeholder entwickelt werden. Die Nutzung der Plattform wird von Emissions- und ESG-Experten unterstützt, die mit Deepkis Kunden von der Datenerfassung und -analyse bis hin zur [Definition und Umsetzung von ESG-Strategien](#) zusammenarbeiten.

Mit mehr als 180 Mitarbeitern, Büros in fünf europäischen Hauptstädten, Aktivitäten in über 39 Ländern und mehr als 500 Millionen m<sup>2</sup> betreuten Flächen ist Deepki heute der internationale Marktführer für ESG- und Data-Intelligence-Lösungen für den ökologischen Wandel im gewerblichen Immobiliensektor.

Weitere Informationen zu Deepki finden Sie unter: [www.deepki.com](http://www.deepki.com)

**-Ende-**

## **Über Deepki**

Seit 2014 begleitet Deepki Immobilien-Stakeholder bei der Umsetzung ihrer Net-Zero-Strategien. Die eigens entwickelte SaaS-Lösung nutzt Kundendaten, um die ESG-Performance (Environmental, Social and Governance) zu optimieren und den Wert der Immobilien zu maximieren. Heute ist Deepki in über 39 Ländern aktiv, mit [180 Mitarbeitern](#) in Büros in Paris, London, Berlin, Mailand und Madrid. Das Unternehmen unterstützt Kunden wie Generali Real Estate, AEW, Primonial REIM, SwissLife Asset Managers und die französische Regierung auf dem Weg zu nachhaltigen Immobilien. Im März 2022 nahm Deepki 150 Millionen Euro in einer Series-C-Finanzierungsrunde ein. Neben der Beteiligung von Highland Europe und One Peak Partners als Lead-Investoren, sind Bpifrance und Revaia, sowie unsere langfristigen Partner Hi Inov und StatKraft mit an Bord.

## Über Fabriq

Fabriq wurde 2011 mit dem Ziel gegründet, die Funktionsweise von Gebäuden mit dem Fokus auf Umweltaspekte zu verändern. Das Unternehmen das damals noch EnergyDeck hieß, konzentrierte sich auf die Kohlenstoffemissionen, Energie- und Ressourcenverbrauch. Seitdem hat sich der Umfang der firmeneigenen SaaS-Plattform Fabriq OS erheblich erweitert und deckt heute jeden Aspekt des Betriebes im Gebäude ab, von Nachhaltigkeitskennzahlen über Ressourcenverbrauch, Kostenmanagement, Luftqualität und Raumnutzung bis hin zur Produktivität und dem Wohlbefinden der Nutzer.

## Ergänzende Informationen

### Deepki in Zahlen:

500 Mio.+ erfasste Quadratmeter

Aktivitäten in über 39 Ländern

180 Mitarbeiter in 5 europäischen Hauptstädten

300+ Referenzen weltweit

25 Mio. € geplanter Umsatz im Jahr 2022 (100 % jährliches Wachstum)

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Monika Mossdorf - NewMark

+49 69 94418034

monika.mossdorf@newmark.de